

Die Lions in Szene gesetzt

REGENSDORF. Mit 23 Jahren ist Jungunternehmer Flavio Camenzind bereits ein alter Hase, und die Videoproduktionen seiner CA-Media sind Kult. So zum Beispiel das Web-TV der ZSC Lions.

BEATRIX BÄCHTOLD

Die Kamera für Videojournalisten in Griffnähe, an der Bürotür der Spruch: «Was hast du heute dafür getan, um erfolgreich zu sein?». Der 23-jährige Adliker Flavio Camenzind tut etwas. Von morgens früh bis abends spät ist er auf Achse für seine eigene Firma CA-Media, die auf professionelle Videoproduktionen spezialisiert ist. Von der Filmidee, über die Produktion bis hin zur Verbreitung – Flavio garantiert mit seiner Filmschmiede volles Programm und reichlich Zuschauer.

Konkurrenz lebt

In der Region haben sich bereits einige Firmen auf Videoclips von Unternehmen, Personen und Events spezialisiert. «Doch ich bin sicher der Jüngste, der auf der ganzen Klaviatur der modernen Videoproduktion klimpert», sagt Flavio Camenzind und macht unschuldige Augen. Kaum zu glauben, dass dieser Typ mit seiner jugendlichen Unbedarftigkeit richtig fette Aufträge aus Wirtschaft, Sport und Gesellschaft an Land zieht. Unter anderem hat er bereits für die Brauerei Haldengut, den Baustoffriesen Sika, das Autohaus Emil Frey und für das Knabenschiesens Videoproduktionen fürs Internet gemacht. Für den ZSC dreht er das Lions-TV. «Ich war der Erste, der ein Web-TV für einen Schweizer Eishockeyverein gedreht hat», sagt er und hält Klappentafeln wie zum Beispiel dem Bülacher Patrik Bärtschi das Mikrofon unter die Nase. Fans schreien ihre Enttäuschung oder



Flavio Camenzind (Mitte) interviewt den ZSC-Lions-Topmann Thibaut Monnet; Kameramann Beni Stocker filmt. Bild: Valdemar Da Rin

Freude in Flavios laufende Videokamera. Momentan berichtet er gerade von der Giardina, der Gartenmesse in Zürich. Das Gesicht von Flavio Camenzind kennt man. «Ich gebe richtig Gas», sagt er – beruflich. Privat steigt er in einen Kleinwagen. «Mit 23 Jahren stehe ich am Anfang und doch schon mittendrin», bemerkt er. Im Prinzip könnte der junge Mann jetzt ernten, was er gesät hat. Aber Flavio Camenzind wäre nicht er, wenn seine Visionen nicht ebenso steil wären wie seine Frisur. Er sagt: «Fernsehen, Radio, Moderation? Alle Türen sind offen.» Mit zwölf hat alles angefangen. Der junge Adliker erfindet in seinem Kinderzimmer Radio Cool. Er macht Bandaufnahmen, verbreitet sie im Freundeskreis oder spielt sie seinen Eltern vor. «Ich habe sie während der Autofahrten genötigt, mein Programm zu konsumieren.» Mit 13 Jahren erkundigt er sich beim Schweizer Bundesamt für Kommunikation nach einer Konzession. «Radio 24 hat das auch hingekriegt», meint er. Doch beim Bundesamt lässt man dem Schüler

mitteilen, dass das wohl – von den Kosten und den Anforderungen – eine Nummer zu gross für ihn sei. Nun startet er Plan B. Er löst für einen Nachmittag einen Test-Account für einen Internet-radio-Stream und geht auf Sendung. «Ich habe alle Freunde zusammengetrommelt – sie müssen doch unbedingt mein Radio hören. Als es dann so weit war, bin ich fast geplatzt vor Freude.»

Doch damit genug vom Radio. 2006 wechselt Flavio Camenzind vom Audio zum Visuellen. Der 16-Jährige produziert unter dem Namen Tele Cool die ersten Videoproduktionen. Mit 18 gründet er seine Firma CA-Media. «Als Bub wollte ich – jetzt mach ich es», sagt er. Für seinen Traum müsse man die Extra-Meile gehen, mehr leisten als die anderen und alles geben. «Also Leute da draussen: Glaubt an euren Traum, und kämpft für eure Ziele», sagt er.

Bierdusche

CA-Media: Das sind Tisch, Stuhl, Computer, Kamera, ein Spruch an der Tür

und ein Kopf, in dem die Ideen brodeln. Mittlerweile beschäftigt der Adliker zwei feste Mitarbeiter und ein halbes Dutzend Freischaffende. «Das ist schön, bringt aber auch grosse Verantwortung mit sich.» Kabarettist Rolf Schmid wirbt auf der Website von CA-Media für CA-Media. «I mag eifach nid», sagt der Spassmacher und meint damit, dass er es satt habe, im Internet zu lesen und es vorziehe, Videoproduktionen, vorzugsweise natürlich aus Flavio Camenzinds Kamera, zu schauen.

Die bis zu fünf Minuten langen Videoproduktionen wirken spontan. Doch für das Informationskonzentrat im Internet braucht es ein exaktes Drehbuch und sekundengenaue Planung. «Es muss kurz, bündig, heftig, dicht am Geschehen und hautnah am Menschen sein», sagt der junge Unternehmer. Vor Ort lägen Denkpausen nicht drin. Nur einmal erlebte er eine Art Panne. «Letzes Jahr, als der ZSC Schweizer Meister wurde. Da stand ich plötzlich mit meiner Kamera unter der Bierdusche.»

Theater im «Neuhof»

BACHS. Die Absolventinnen des Abschlussjahrgangs der Comart Theater- schule Bewegungsschauspiel treten am Freitag, 12. April, im Neuhof in Bachs auf. An diesem Theater-Mimen-Tanz- abend, der im Rahmen der Abschluss- Tournee stattfindet, werden alle Register des Bewegungstheaters gezogen. Die Zuschauer sehen eine 450 Sekunden dauernde Moving Expression und eine Hauskomödie. Ausserdem beobachten sie das Mädchen-Sextett im Pensionat Zur behüteten Jungfrau, wie sie heimlich das verbotene Buch «Der verwunschene Herzog» lesen.

Ab 18 Uhr kocht das «Neuhof»-Team ein spezielles Theatermenü. Aufführung am Freitag, 12. April, um 20 Uhr im Restaurant Neuhof, Sternenstrasse 30, 8164 Bachs. Informationen zum Theater unter www.comart.org. (red)

IMPRESSUM

Redaktion Zürcher Unterländer, Schulstrasse 12, 8157 Dielsdorf. Telefon: 044 854 82 82. Fax: 044 853 06 90. E-Mail: region@zuonline.ch. Online: www.zuonline.ch.

Chefredaktion

Chefredaktor: Benjamin Geiger (bg). Stv. Chefredaktor: Cyprian Schnoz (cy).

Aboservice

Zürcher Unterländer: Aboservice, Schulstr. 12, 8157 Dielsdorf. Telefon: 0842 00 82 82, Fax: 0842 00 82 83, abo@zuonline.ch. Neues Bülacher Tagblatt: Aboservice, Schulstr. 12, 8157 Dielsdorf. Telefon: 0842 00 15 15, Fax: 0842 00 82 83, abo@nbt.ch. Preis: Fr. 342.- pro Jahr.

Inserate

Dielsdorf: Zürcher Regionalzeitungen AG, Schulstr. 12, 8157 Dielsdorf, Telefon: 044 515 44 77, dielsdorf@rz.ch. Dübendorf: Glattaler AG, Marktgasse 2, 8600 Dübendorf, Tel. 044 515 44 99, inserate@glattaler.ch

Druck

Tamedia AG, Druckzentrum Zürich. Auflage: 19 878 Expl., Donnerstag: 77 981 Expl. (WEMF-beglaubigt 2012)

Die Verwendung von Inhalten dieses Titels durch nicht Autorisierte ist untersagt und wird gerichtlich verfolgt.

Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen der Zürcher Regionalzeitungen AG i.S.v.Art. 322 StGB: DZO Druck Oetwil a.S. AG, Neues Bülacher Tagblatt AG.

Oberglatt feiert neben den Baustellen

CHILBI. Grossbaustellen prägen in naher Zukunft das gesellschaftliche Leben in Oberglatt. Der Bau des Alterszentrums und der Wiederaufbau eines Teils der Chlirithalle schränken die Chilbi und die 1.-August-Feier ein.

Die Chilbi 2013 findet am ersten September-Wochenende noch im gewohnten Rahmen statt. Haarscharf nur, denn schon am 3. September fahren die Bagger für den Bau des Alterszentrums auf. Dennoch erfährt das Kirchweihfest einige Änderungen, wie Angelo Pedrocchi, der Präsident des Verkehrs- und Verschönerungsvereins (VVO), am Dienstag vor 20 Vereinsvertretern ausführte. So wird man das grosse Festzelt bei der Kirche vergeblich suchen, denn der FC Oberglatt kann es dieses und nächstes Jahr aus personellen Gründen nicht betreiben. Stattdessen soll dort ein anderes Angebot das Chilbipublikum anlocken. Pedrocchi rief die Vereinsvertreter auf, aktiv am Traditionsfest mitzumachen.

Eher ungewiss sieht für die Chilbi 2014 aus: «Dazu kann ich eigentlich noch

gar nichts sagen. Vieles hängt davon ab, wie weit die Bauarbeiten am Seniorenzentrum gediehen sind», sagte der VVO-Präsident. Vonseiten der Kirchenpflege

wurde darauf hingewiesen, dass die 1964 gebaute Kirche im nächsten Jahr ihren 50. Geburtstag feiere, weshalb an der Chilbi ein Glockenaufzug erfolge. Auf je-

den Fall soll das Fest auf dem oberen Dorfplatz zwischen Gemeindehaus, Kirche und Zehntenscheune über die Bühne gehen, während auf dem unteren Dorfplatz wacker am Alterszentrum gebaut wird.

2015 in neuem Rahmen

In zwei Jahren wird das Herz des Oberglatter Chilbifests inmitten des Seniorenzentrums schlagen. Während die Autoscooterhalle und die anderen Jahrmarktbahnen rund ums Zentrum aufgereiht werden, stehen zwischen den drei neuen Gebäuden die Verkaufsstände, Festzelte, Bars und Buden. Sollte das Angebot den Platz sprengen, kann der Festbetrieb noch weiter auf den oberen Dorfplatz ausgedehnt werden.

Ein Vereinsvertreter wollte am Informationsabend wissen, ob denn der Chilbilärm nicht zu einer Belastung für die Bewohnerinnen und Bewohner des Alterszentrums werden könnte. Man wolle die Leute über das Fest informieren, sagte Pedrocchi, und der ebenfalls anwesende Gemeindepräsident Werner Stähli riet dem Organisationskomitee, am Chilbi-Samstag einen Anlass speziell für die betagten Leute durchzuführen.

ren. Zudem würden die Neubauten über sehr schalldämmende Fenster verfügen. (cy)

Nationalfeier neben Baumaterial

Die 1.-August-Feier, die in Oberglatt traditionellerweise am 31. Juli neben der Chlirithalle stattfindet, muss dieses Jahr Einschränkungen in Kauf nehmen. Bei einem verheerenden Brand wurde nämlich am 22. Dezember 2010 der Hallenkopf zerstört. Mit dem Wiederaufbau ist soeben begonnen worden. Bis im Mai werde man sagen können, ob der Platz vor der Halle wie bisher bereits für die Nationalfeier genutzt werden könne oder ob auf den östlichen Parkplatz ausgewichen werden müsse, sagte Angelo Pedrocchi, der Präsident des Verkehrs- und Verschönerungsvereins, der als Bauunternehmer auch auf dieser Baustelle tätig ist. Er sei sehr zuversichtlich, dass dies klappen werde. (cy)



Trotz Baustellenhindernissen soll das Seifenkistenrennen (hier im Jahr 2001) weiterhin an der Chilbi ausgetragen werden. Bild: Archiv/cy

ANZEIGE

bico OF SWITZERLAND

Aus Liebe zum natürlichen Schlaf.

statt 1450.- **1150.-**

Gültig bis 31.5.2013

BICO Jubilé Matratze 90/200 cm

Möbel Märki und BICO feiern 50 gemeinsame Jahre. Profitieren Sie jetzt von unseren attraktiven Jubiläumsangeboten!

Dietikon, Riedstrasse 1, im Pestalozzi-Haus
Tel. 044 744 52 52, Mo–Fr 10–20 Uhr, Sa 9–18 Uhr

möbel märki